

■ Vor der Nase schroffe Felsgipfel, die in der Morgensonne glühen, und eine teure Profikamera um den Hals – fertig ist das perfekte Landschaftsfoto? So einfach ist es leider nicht. Im Gegenteil, die Landschaftsfotografie ist ein äußerst forderndes fotografisches Genre, und zwar nicht nur in gestalterischer und fototechnischer Hinsicht. Nein, für ein perfektes Ergebnis ist auch körperliche Anstrengung gefragt: Nachdem Sie der Wecker zur frühen Stunde aus dem Bett geklingelt hat, müssen Sie die schwere Fotoausrüstung samt Stativ kilometerweit durch unwegsames Gelände schleppen. Und da Sie, selbst bei akribischer Vorbereitung, keine vollständige Kontrolle über Licht und Wetter haben, wird der Aufwand nicht immer belohnt. So kann es durchaus passieren, dass im letzten Moment eine schwarze Wolkenwand die Sonne verdunkelt. Umgekehrt sollten Sie sich aber auch nicht durch eine schlechte Wettervorhersage und bedeckten Himmel von Ihrer Fototour abhalten lassen und das Stativ im Auto oder Hotel zurücklassen. Denn genauso gut kann, exakt zum richtigen Zeitpunkt, ein Loch in der Wolkendecke aufreißer, und Sie erleben eine der dramatischsten Lichtstimmungen Ihres Lebens.

In solchen Momenten sind alle Mühen schnell vergessen. Falls es trotzdem einmal mit dem Foto nicht wie erwartet klappt: Genießen Sie es doch einfach, mutterseelenallein an der frischen Luft unterwegs zu sein, umgeben nur von der Natur, und ganz eins zu werden mit der Umgebung. So gewinnen Sie in unseren hektischen Zeiten leicht Abstand vom Alltag und können sich den Kopf frei pusten lassen. ■

■ Auf den folgenden Seiten habe ich Ihnen meine Erfahrungen aus über 20 Jahren Landschaftsfotografie zusammengetragen, die Ihnen dabei helfen sollen, die einmalige Schönheit und die Wunder unseres Planeten nicht nur zu erleben, sondern auch in atemberaubenden Fotos festzuhalten. So gelingen Ihnen Landschaftsfotos mit Wow-Effekt, die auf der einen Seite unbeteiligte Betrachter in ihren Bann ziehen und auf der anderen Seite genau den magischen Moment für immer konservieren, den Sie vor Ort bei der Aufnahme erleben durften.